

# Masterkartensatz für DoorLock Funk – BEDIENUNGSANLEITUNG



## ORDER-CODES:

KXP-PS1, KXP-PS1-CLONE

Der Masterkartensatz dient zur Ersteinrichtung der DoorLock Funk Komponenten auf Basis eines eindeutigen Anlagenschlüssels (Systemkarte) und beinhaltet Karten und Werkzeuge für Servicezwecke.

## Der Masterkartensatz dient zur:

- Bereitstellung der Funk Einlernkarte (Servicekey) um Funk-Komponenten vorzubereiten und anschließend in KentixONE einzulernen. Die Servicekey Karte enthält einen eindeutigen Anlagenschlüssel, dieser ist auf der Systemkarte vermerkt und muss gut gesichert werden.
- Bereitstellung von Zusatzkarten für Servicezwecke wie Batteriewechsel und Montage-/Demontage. Diese werden nicht für alle Produkte gleich benötigt.
- Werkzeuge zur Montage und für den Batteriewechsel

Mit der Karte Servicekey werden die Funk Komponenten wie Knäufe, Türdrücker oder Wandleser in das Funknetzwerk eingebunden und die Kommunikation verschlüsselt. Pro System oder Installation wird nur ein Masterkartensatz benötigt. Wir empfehlen für jedes Projekt einen extra Masterkartensatz zu verwenden. Die mitgelieferte Systemkarte dient dabei nur zur physischen Verwaltung des aufgedruckten Anlagenschlüssels und sollte an einem sicheren Ort untergebracht werden. Sie wird nicht für den Betrieb benötigt, ist jedoch notwendig um bei einem Verlust neue System-Key Karten zu erzeugen.

Der Masterkartensatz wird nur für Kentix **Funk Komponenten** benötigt, nicht für kabelgebundene Leser. Er wird nur einmal pro Anlage/Kunde benötigt.

## Zuordnung des Inhaltes je nach Produkt

Typ	Systemkarte*	Servicekey	Batteriewechsel-Karte	Demontage-Karte	RFID Schlüssel-anhänger	Batterie-Wechsel-werkzeug	Montage-werkzeug
	(GELB)	(GELB)	(SCHWARZ)	(SCHWARZ)			

Typ	Systemkarte* (GELB)	Servicekey (GELB)	Batteriewechsel-Karte (SCHWARZ)	Demontage-Karte (SCHWARZ)	RFID Schlüssel-anhänger	Batterie- Wechsel-werkzeug	Montage- werkzeug
<b>DoorLock-DC BASIC</b> (ART: KXC-KN1/2)	X	X	X	X	X	Klammer	-
<b>DoorLock-DC PRO</b> (ART: KXC-KN4)	X	X	-	-	X	Magnet	Inbus 2mm
<b>DoorLock-LE</b> (ART: KXC-LE)	X	X	-	-	X	Inbus 2mm	Inbus 2mm
<b>DoorLock-RA</b> (ART: KXC-RA1/2)	X	X	-	-	X	Schieber	-

\*Ohne Lesefunktion, nur Aufdruck des Anlagenschlüssels

Bewahren Sie die **System-Karte** mit dem Aufdruck des Anlagenschlüssel an einem sicheren Ort auf, idealerweise in einem Tresor. Die **System-Karte** ist zur Nachbestellung bei Verlust oder Defekt einer Servicekarte notwendig. Bei komplettem Verlust der **Systemkarte** und Servicekarte ist nur eine sehr aufwendige Wiederherstellung im Werk möglich!

## Optische und akustische Signalisierung der Karten am Gerät

Funktion	Signal (akustisch und optisch) und Erläuterungen	Karte
Erste Buchung nach Inbetriebnahme	langer Ton und orangene LED	Service-Key
Programmiermodus Beginn	Langer Ton, gefolgt von einem kurzen	Service-Key
Programmiermodus	LEDs blinken grün	Service-Key
Programmiermodus Ende	Kurzer Ton, gefolgt von einem langen Ton	Service-Key
Schlüssel eingelernt	2 kurze Töne, LEDs leuchten grün	Schlüssel Token
Schlüssel berechtigt	LEDs leuchten grün	Schlüssel Token
Schlüssel nicht berechtigt	langer tiefer Ton, LEDs leuchten rot	Schlüssel Token
Notfallzugang	keine Töne, es blinkt nur die grüne LED	Schlüssel Token
Batteriewarnung Phase 1	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot	Schlüssel Token
Batteriewarnung Phase 2	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot, anschließend 5s Verzögerung des Einkuppeln, gleichzeitig blinken LEDs grün	Schlüssel Token

<b>Funktion</b>	<b>Signal (akustisch und optisch) und Erläuterungen</b>	<b>Karte</b>
Batteriewarnung Phase 3	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot, kein Einkuppeln, sondern Batteriewechselposition	Schlüssel Token
Kupplungsfehler	5 lange Töne, 2 kurze Töne. Kentix Support kontaktieren falls Fehler nicht behebbar.	Schlüssel Token

Tabelle optische und akustische Signalisierung

## Erstinbetriebnahme der SmartAccess Funk Komponenten

Die hier beschriebene Einrichtung zeigt wie die Erstinbetriebnahme der einzelnen Komponenten mit dem Masterkartensatz erfolgt. Die Komponenten sind anschließend für das einlernen in das Funknetzwerk und den Einbau in die Tür vorbereitet.

### DoorLock-DC BASIC



### Gerät vorbereiten

1. Knaufabdeckung abziehen
2. Kontaktsperre aus dem Batteriefach herausziehen um Batterie zu aktivieren

### Servicekey und Zusatzkarten einrichten

1. Servicekey (**GELB**) ca. 1 Sekunde vor den Knauf halten zum Aktivieren.
2. Servicekey erneut kurz vor den Knauf halten. Der Servicekey ist nun programmiert.
3. Servicekey erneut kurz vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.

4. Batteriewechselkarte ( ) vor den Knauf halten **bis ein Signalton ertönt**
5. Demontagekarte ( ) vor den Knauf halten **bis ein Signalton ertönt**
6. Servicekey vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen.

## DoorLock-DC PRO



### Gerät vorbereiten

1. Magnet auf die markierte Stelle (runde Vertiefung) der Knaufhülle setzen.
2. Knaufhülle abziehen und Batterie (Typ CR2) einlegen.
3. Knaufhülle bis zur Gummidichtung auf den Knauf aufschieben.
4. Magnet auf die Markierung der Knaufhülle setzen und Hülle bis zum Anschlag aufschieben.

### Servicekey einrichten

1. Servicekey (**GELB**) ca. 1 Sekunde vor den Drücker halten zum Aktivieren.
2. Servicekey erneut kurz vor den Knauf halten. Der Servicekey ist nun programmiert.

## DoorLock-LE



### Gerät vorbereiten

1. Die beiliegende Batterie (Typ CR123) in den Griff schieben bzw. in den Batteriehalter einlegen und Abdeckung auf den Drücker stecken.
2. Drücker mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel verschrauben.

### Servicekey einrichten

1. Servicekey (**GELB**) ca. 1 Sekunde vor den Drücker halten zum Aktivieren.
2. Servicekey erneut kurz vor den Drücker halten. Der Servicekey ist nun programmiert.

## DoorLock-RA2



### Gerät vorbereiten

1. Die beiliegende Batterie (Typ ER14505) in das Batteriefach einlegen.
2. Batteriefach in das Schrankschloss stecken.

### Servicekey einrichten

1. Den weißen Taster am Schrankschloss betätigen.

2. Servicekey (**GELB**) ca. 1 Sekunde vor das Schrankschloss halten. Der Servicekey ist nun programmiert.

## DoorLock-WA2



### Gerät vorbereiten

1. Wandler an eine Spannungsquelle anschließen (Spannungsversorgung 10-32VDC oder 10-24VAC).



## Servicekey einrichten

1. Servicekey (**GELB**) ca. 1 Sekunde vor den Wandler halten zum Aktivieren.
2. Servicekey-Karte erneut kurz vor den Wandler halten. Der Servicekey ist nun programmiert.

## Zurücksetzen der Komponenten mit dem Servicekey

Beim Zurücksetzen von Funk Schließkomponenten bleibt der programmierte Servicekey erhalten. Es werden alle zusätzlichen Karten wie Batteriewechsel- und Demontagekarte bei BASIC Modellen und gespeicherte Berechtigungen für den Notfallzutritt gelöscht. Dieser Schritt wird zur Fehlersuche und Diagnose vor Ort verwendet.

Für eventuelle Prüfungen/Reparaturen im Werk wird unser Support-Team die Nummer der zugehörigen Systemkarte erfragen.

1. Die Karte Servicekey (**GELB**) vor die Leseinheit des Gerätes halten und so lange vorgehalten lassen, bis der Programmiermodus automatisch beendet wird. **Anschließend kurz (ca. 2 Sekunden) die Karte wegnehmen.**
2. Servicekey erneut vor die Leseinheit halten und vor dieser lassen. Das DoorLock-Gerät signalisiert durch kurze Töne den Löschvorgang. **Die Servicekey-Karte dabei so lange vor der Leseinheit lassen, bis die Signalisierung stoppt.**
3. Das Gerät bzw. Kartensatz wurde zurückgesetzt und kann neu eingelernt werden.

## Verlust der System-Karte oder des Service-Keys

Bei Verlust des Service-Keys kann anhand der Daten auf der Systemkarte ein neuer Service-Key bezogen werden. (ORDER-CODE: [KXP-PS1-CLONE](#)).

Ist die Systemkarte ebenfalls nicht vorhanden, muss die DoorLock-Einheit zur kostenpflichtigen Behandlung im Werk eingeschickt werden.

Bewahren Sie deshalb die **System-Karte** mit dem Aufdruck des Anlagenschlüssel an einem sicheren Ort auf, idealerweise in einem Tresor.

## Umstellung von einem Servicekey auf einen neuen

Wurden die Komponenten geprüft oder in einem anderen Projekt eingesetzt, muss der DoorLock auf den neuen Servicekey umprogrammiert werden. Jeder Kartensatz enthält eine Systemkarte mit dem Anlagenschlüssel. Der Servicekey jedes Satzes ist mit diesem Schlüssel programmiert. Durch das Einlernen bei der Erstinbetriebnahme wird dieser Anlagenschlüssel in die DoorLocks programmiert. Beim Umlernen von DoorLocks auf andere Servicekeys muss deshalb unbedingt die richtige Reihenfolge beim Präsentieren des alten und des neuen Servicekeys beachtet werden.

1. Alte Servicekey Karte (**GELB**) zum starten des Programmiermodus vor die Leseinheit halten.
2. Neue Servicekey Karte (**GELB**) vor die Leseinheit halten. Das erfolgreiche Umlernen wird durch einen Signalton und dem beenden des Programmiermodus signalisiert
3. Das Gerät kann jetzt nur noch mit dem neuen Servicekey verwendet werden.